



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Rüdiger Erben (SPD)

Umsetzung des Ausstattungskonzeptes für den bundeseigenen Katastrophenschutz im Zivilschutz - Auslieferung von Schlauchwagen für den Katastrophenschutz (SW-KatS) an das Land Sachsen-Anhalt (IV)

Kleine Anfrage - KA 7/926

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Es wird Bezug genommen auf die Antworten der Landesregierung auf die Kleinen Anfragen KA 6/7845 vom 19. März 2013 (Drs. 6/1918), KA 6/7941 vom 13. Juni 2013 (Drs. 6/2167) und KA 7/120 vom 11. August 2016 (Drs. 7/237).

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Haben Katastrophenschutzbehörden in Sachsen-Anhalt zwischenzeitlich Aussonderungsentscheidungen für ein sog. Platzhalterfahrzeug getroffen? Wenn ja, bitte nach Landkreis/kreisfreier Stadt und Standort aufschlüsseln.**

Es wurden bisher keine Aussonderungsentscheidungen getroffen.

- 2. Wie viele der für Sachsen-Anhalt geplanten 13 SW-KatS wurden vom Bund bislang an das Land Sachsen-Anhalt ausgeliefert? Von welchen im Katastrophenschutz mitwirkenden Feuerwehren werden diese genutzt?**

Der Bund wird (im Rahmen seiner Beschaffungsplanung) neue SW-KatS zur Verfügung stellen, soweit ein entsprechender Bedarf gem. Ausstattungskonzept vorhanden ist. Derzeit sind in Sachsen-Anhalt 13 sog. Platzhalterfahrzeuge (SW 2000 Tr) vorhanden.

(Ausgegeben am 04.07.2017)

3. **Ist in den Jahren 2017 und 2018 damit zu rechnen, dass Aussonderungsentscheidungen für sog. Platzhalterfahrzeuge getroffen werden? Wenn ja, bitte nach Landkreis/kreisfreier Stadt und Standort aufschlüsseln.**

Derzeit liegen keine Aussonderungsanträge vor. Es wird eingeschätzt, dass für diesen Fahrzeugtyp in den Jahren 2017 und 2018 noch nicht mit Aussonderungsverfahren zu rechnen ist.